

Biegebetrieb und Bewehrungstechnik

Von SÜLZLE Stahlpartner



© Achim Birnbaum Architektur Fotografie

Sülzle Stahlpartner GmbH
Hauffstr. 14+15
72348 Rosenfeld
Deutschland

Tel.: +49 7428 9414-0
Fax: +49 7428 9414-20

info@suelzle-stahlpartner.de
www.suelzle-stahlpartner.de

SÜLZLE Stahlpartner ist mit 20 Standorten einer der größten Bewehrungsstahlhändler und Biegebetriebe Deutschlands und steht in direktem Kontakt mit zahlreichen internationalen Stahlwerken. Das Unternehmen ist Anbieter von maßgeschneiderten Armierungskörben, Bohrspählen, Schlitzwandkörben, Schraubverbindungen und Bewehrungsstählen in allen Varianten.

Bewehrungsstahl ST00X

Aus der Serie Biegebetrieb und Bewehrungstechnik von SÜLZLE Stahlpartner



Für den Bewehrungsstahl ST00X verwendet SÜLZLE überwiegend Stahl aus moderner Elektro Stahlproduktion mit hohem Recyclinganteil. Auf Grundlage einer detaillierten Berechnung des Product Carbon Footprint und einer projektbezogenen Steuerung von Beschaffung und Produktion können die CO₂-Emissionen entsprechend den jeweiligen Projektanforderungen und definierten Grenzwerten weiter gesenkt werden.

Beschreibung

Stahl mit TÜV-validiertem CO₂-Fußabdruck

SÜLZLE Stahlpartner legt großen Wert auf einen echten CO₂-Fußabdruck mit klar definierten Grenzwerten zur CO₂-Reduktion. Durch den überwiegenden Einsatz von Bewehrungsstahl aus der modernen Elektro Stahlproduktion ist das Unternehmen im Branchendurchschnitt nachhaltiger als Anbieter von konventionellem Stahl aus der Hochofenproduktion (laut Ökobaudat).

Auf Wunsch kann SÜLZLE Stahlpartner auch den CO₂-Fußabdruck des Materialtransports und der Weiterverarbeitung ausweisen. Einzigartig in der Branche ist, dass der gesamte Prozess zur Ermittlung des Product Carbon Footprint (PCF) für ST00X PCF-Steel vom TÜV SÜD validiert wurde, was eine hohe Transparenz in Bezug auf die CO₂-Bilanz des nachhaltigen Bewehrungsstahls gewährleistet.

Was zeichnet ST00X PCF-Steel von SÜLZLE Stahlpartner aus?

- Lösungsorientierte Beratung in früher Planungsphase
- TÜV-validierte Prozesse
- Lückenlose Chargenverfolgung und chargenbezogene Materialsteuerung
- Unterschiedliche CO₂-Grenzwerte erreichbar
- CO₂-Bilanzierung bis zur Anlieferung auf die Baustelle möglich
- Transparente Dokumentation des Product Carbon Footprint

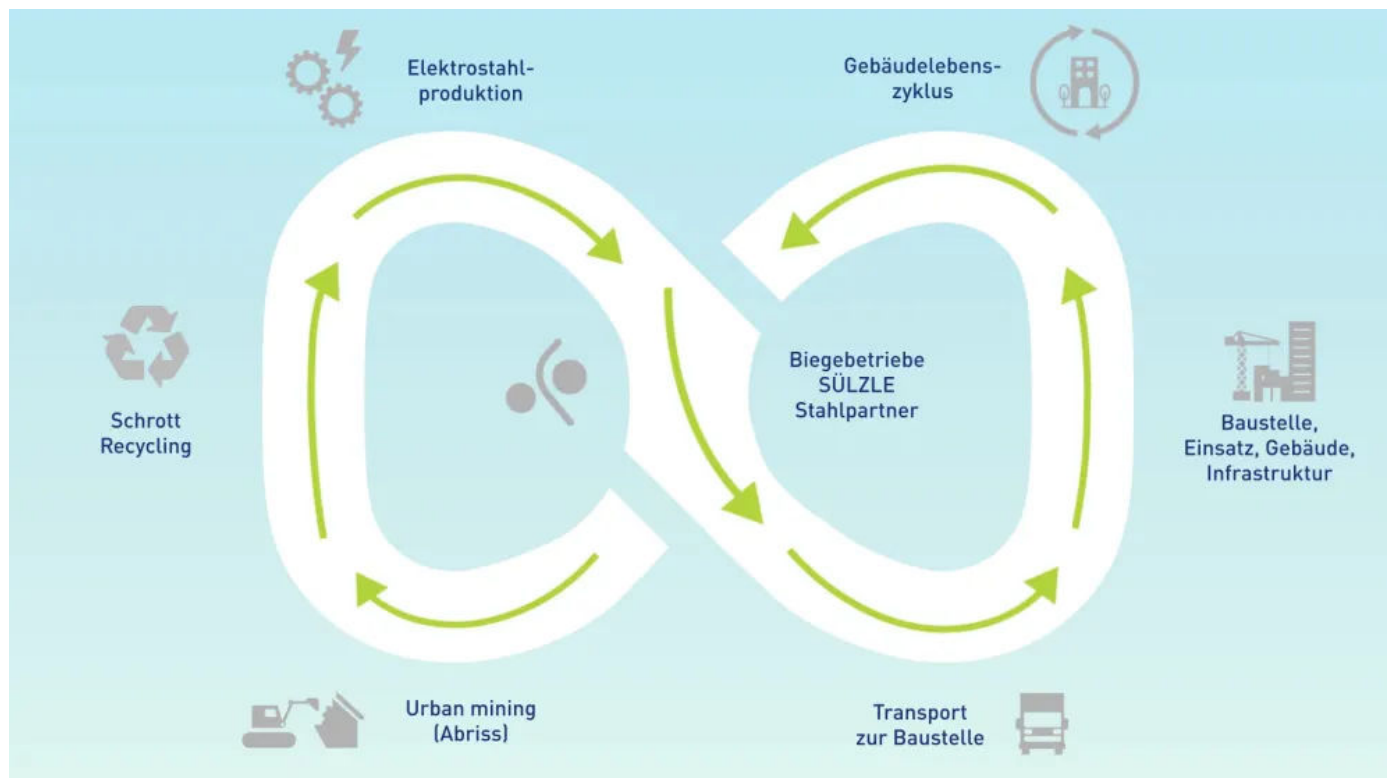
ST00X[®]
PCF-Steel by SÜLZLE

Bewehrungsstahl ST00X

Aus der Serie Biegebetrieb und Bewehrungstechnik von SÜLZLE Stahlpartner

Einfach und schnell erklärt

Digitale Produktionstechnologien und eine TÜV-validierte Berechnungsmethode ermöglichen es, den Product Carbon Footprint (PCF) des Bewehrungsstahls präzise zu verfolgen und nachzuweisen. Diese Transparenz erlaubt es, den spezifischen CO₂-Fußabdruck des Bewehrungsstahls zur nachträglichen CO₂-Bilanzierung von Bauvorhaben zu dokumentieren. Ein Einblick in die drei Produktvarianten wird gewährt.



Nachhaltigkeitsziele lassen sich mit ST00X erreichen

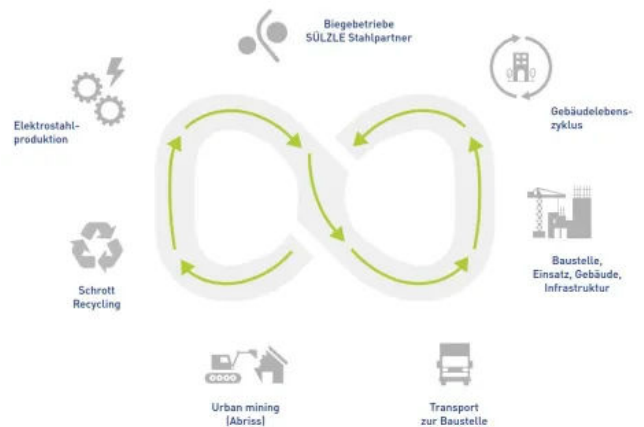
Die objektive Bewertung der Umweltauswirkungen von Baustoffen mittels Ökobilanzierung ist entscheidend für die Erreichung der CO₂-Ziele im Bausektor im Rahmen des europäischen Green Deal. Ein großes Potenzial zur CO₂-Reduktion liegt in der Materialauswahl bei der Tragwerksplanung.

Bewehrungsstahl STOOX

Aus der Serie Biegebetrieb und Bewehrungstechnik von SÜLZLE Stahlpartner

Mit STOOX führt SÜLZLE Stahlpartner CO₂-reduzierten Bewehrungsstahl ein und setzt neue Maßstäbe für klimafreundliches Bauen. Das grüne Markenzeichen STOOX steht für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft mit klarem CO₂-Fußabdruck. Der Bewehrungsstahl zeichnet sich durch hervorragende Recyclingfähigkeit aus und enthält bereits bei der Anlieferung einen hohen Anteil an recyceltem Eisen.

STOOX ermöglicht Bauherren, Architekten, Investoren, Planern, Bauunternehmen und Fertigteilwerken, Nachhaltigkeit effektiv in ihre Bauprojekte zu integrieren.



Kreislaufwirtschaft durch (unendliche) Recyclebarkeit von Bewehrungsstahl

Produktvarianten



Mit **STOOX PCF Steel** wird durch digitale Produktionstechnologien zur Chargenverfolgung und über die TÜV-validierte Berechnungsmethode ein präziser Nachweis über den CO₂-Fußabdruck einer Lieferung erbracht. Diese Kenntnis ermöglicht die Dokumentation des spezifischen CO₂-Fußabdrucks des Bewehrungsstahls zur nachträglichen CO₂-Bilanzierung von Bauvorhaben.



Bei der Produktvariante **STOOX PCF LIMITED** wird durch zusätzliche Steuerung von Beschaffungs- und Produktionsprozessen die Einhaltung eines spezifischen CO₂-Grenzwerts (gemittelt über Projektlaufzeit) gewährleistet. So kann Bewehrungsstahl bereits in der Planungsphase ein signifikanter Hebel für die Reduktion des CO₂-Fußabdrucks von Bauvorhaben sein.



Mit **STOOX PCF PREMIUM** wird die Systemgrenze der CO₂-Fußabdruck-Ermittlung über die Herstellung des Bewehrungsstahls hinaus erweitert und auch dessen Transport sowie die Weiterverarbeitung bei SÜLZLE bilanziert. Der CO₂-Fußabdruck kann somit bis zur Anlieferung auf die Baustelle deklariert werden.

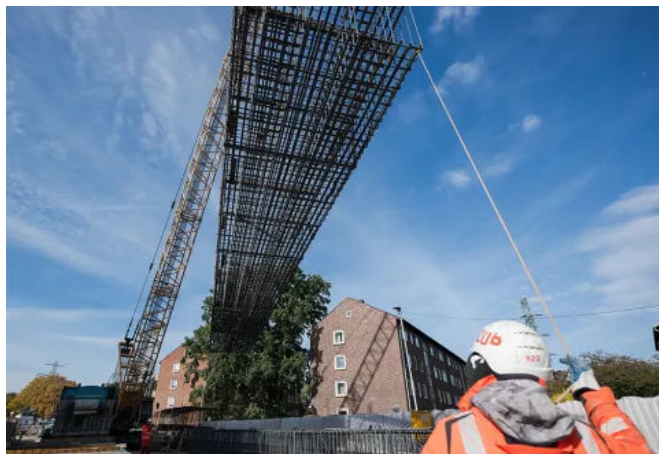
Bewehrungsstahl nach DIN 488	Bewehrung ohne PCF	PCF-Steel	PCF-Limited	PCF-Premium
Funktion / Sicherheit	✓	✓	✓	✓
Klarer CO ₂ -Fußabdruck ohne definierten Grenzwert (Cradle to Exit Gate Lieferwerk)	✗	✓	✗	✗
Klarer CO ₂ -Fußabdruck mit definierten Grenzwert (Cradle to Exit Gate Lieferwerk)	✗	✗	✓	✗
Klarer CO ₂ -Fußabdruck mit definierten Grenzwert Auf Kundenwunsch individuell wählbar (1. Cradle to entry gate SÜLZLE Stahlpartner) (2. Cradle to exit gate SÜLZLE Stahlpartner) (3. Cradle to entry gate Baustelle)	✗	✗	✗	✓

Bewehrungsstahl STOOX

Aus der Serie Biegebetrieb und Bewehrungstechnik von SÜLZLE Stahlpartner

Referenzprojekt

SÜLZLE Stahlpartner liefert CO₂-reduzierten Bewehrungsstahl für das Großprojekt der HOCHBAHN U5 Projekt GmbH. Im Auftrag der ARGE U5, bestehend aus Ed. Züblin AG und Wayss & Freytag Ingenieurbau AG, liefert das Unternehmen Stahl mit einem CO₂-Fußabdruck von weniger als 400 kg CO₂e pro Tonne und hat damit das ursprüngliche Ziel von <500 kg CO₂e pro Tonne Stahl bereits ein Jahr früher als geplant deutlich unterschritten.

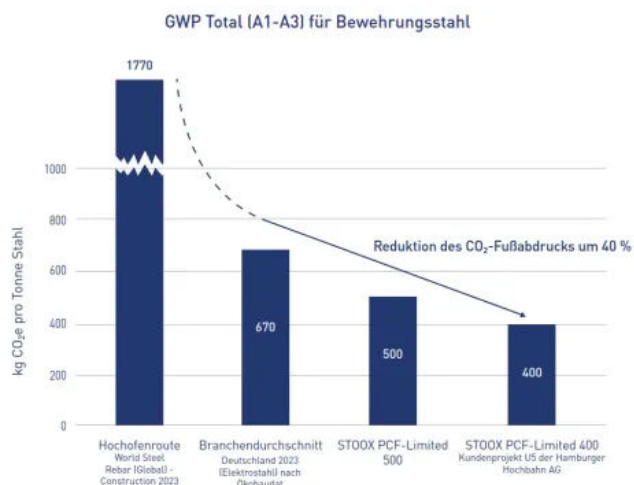


Referenzprojekt U5 Hamburg

Mit der U5 in Hamburg wurden erstmals CO₂-Emissionen zum wesentlichen Bewertungskriterium beim Bau gemacht und dabei die gesamte Lieferkette berücksichtigt.

Dieses Projekt zeigt, wie nachhaltige Bauprojekte realisiert werden können und unterstreicht die Kompetenz von SÜLZLE Stahlpartner als Partner im Bereich des umweltfreundlichen Bauens. Dies bestätigt auch der TÜV Süd nach Auditierung der Prozesslandschaft und Validierung der Berechnungsmethodik.

[Mehr zum Projekt der HOCHBAHN U5 in Hamburg](#)



Im Projekt Hamburg U5 reduziert SÜLZLE den CO₂-Fußabdruck um 40 % gegenüber dem Branchendurchschnitt des Jahres 2023 (Quelle: Ökobaudat).

Mit dem SHI-Produktpass vom Sentinel Haus Institut erfüllt Sülzle Stahlpartner die Kriterien für die Zertifizierungen:

- Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)
- Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen: DGNB Neubau 2023, DGNB Neubau 2018
- Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen: BNB-BN Neubau V2015
- Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology: BREEAM DE Neubau 2018